

DIN EN 643

ICS 85.060

Einsprüche bis 2012-10-27
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 643:2002-03

Entwurf

**Papier und Pappe –
Europäische Liste der Altpapier-Standardsorten;
Deutsche Fassung prEN 643:2012**

Paper and board –
European list of standard grades of paper and board for recycling;
German version prEN 643:2012

Papiers et cartons- Liste européenne des sortes standard de papiers et cartons pour
recyclage;
Version allemande prEN 643:2012

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2012-07-23 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und
Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses
Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an npa@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann
im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter
www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Papier, Pappe und Faserstoff (NPp) im DIN, 10772 Berlin
(Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten
Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 20 Seiten

Normenausschuss Papier, Pappe und Faserstoff (NPp) im DIN
Normenausschuss Verpackungswesen (NAVp) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 172 „Faserstoff, Papier und Pappe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird. Entscheidendes Gremium innerhalb des CEN/TC 172 ist die WG 2 „Standardsorten von Altpapier“, die unter dem Vorsitz Spaniens steht.

Das deutsche zuständige Gremium ist der Sonderausschuss des Beirates NA 074 BR-01 SO „Europäische Altpapiersortenliste“, dessen einzige Aufgabe darin besteht, die Erarbeitung einer zu revidierenden EN 643 zu begleiten, zu kommentieren und eine einheitliche deutsche Stellungnahme zu erarbeiten.

Die Europäische Liste der Standardsorten für Altpapier zum Recyceln ist für die Anwendung in Industrie, Organisationen und anderen Gruppen erarbeitet worden, die ein Interesse am Altpapiersektor haben. Sie soll Hilfestellung beim Einkauf und Verkauf dieses Rohstoffes geben, der für die Wiederaufbereitung durch die Papier- und Pappeindustrie vorgesehen ist, ohne die Notwendigkeit einer zusätzlichen Vorsortierung vor dem Verarbeiten in der Fabrik.

Dieses Dokument wurde durch die folgenden Organisationen vereinbart und akzeptiert:

- EPI Confederation of European Paper Industries;
- ERPA European Recovered Paper Association;
- FEAD European Federation of Waste Management and Environmental Service.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 643:2002-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) aufgrund von gravierenden Änderungen der Abfallgesetzgebung mussten die Sorten angepasst werden (siehe Einleitung);
- b) um dem Gebrauch von Produkten für Papierrecycling sprachlich zu entsprechen, wurde die englische Terminologie modifiziert;
- c) Ergänzung eines Grenzwertes für papierfremde Bestandteile;
- d) Ergänzung eines Grenzwertes für unerwünschte Materialien;
- e) Literaturhinweise ergänzt;
- f) redaktionelle Überarbeitung.

Papier und Pappe — Europäische Liste der Altpapier-Standardsorten

Papiers et cartons — Liste européenne des sortes standard de papiers et cartons pour recyclage

Paper and board — European list of standard grades of paper and board for recycling

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.4e - RC2

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Begriffe	5
3 Gruppeneinteilung	6
4 Sortenbezeichnung.....	7
5 Allgemeine Anforderungen.....	7
5.1 Herkunft des Altpapiers	7
5.2 Unzulässige Materialien	7
5.3 Unerwünschte Materialien	7
5.4 Feuchtegehalt im Altpapier.....	8
5.5 Lieferzustand.....	8
5.6 Zusätzliche Anforderungen an Sorten, die für Deinking vorgesehen sind	8
5.6.1 Allgemeines	8
5.6.2 Alter von Zeitungen	8
5.6.3 Papierprodukte, geeignet für Deinking.....	8
6 Klassifizierung	9
6.1 Gruppe 1, untere Sorte	9
6.2 Gruppe 2, mittlere Sorten.....	10
6.3 Gruppe 3, bessere Sorten	13
6.4 Gruppe 4, krafthaltige Sorten	15
6.5 Gruppe 5, Sondersorten.....	16
Literaturhinweise	18

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 643:2012) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 172 „Faserstoff, Papier und Pappe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 643:2001 ersetzen.

Gegenüber EN 643:2001 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) aufgrund von gravierenden Änderungen der Abfallgesetzgebung musste die Sorten angepasst werden (siehe Einleitung);
- b) um dem Gebrauch von Produkten für Papierrecycling sprachlich zu entsprechen, wurde die englische Terminologie modifiziert;
- c) Ergänzung eines Grenzwertes für papierfremde Bestandteile;
- d) Ergänzung eines Grenzwertes für unerwünschte Materialien;
- e) Literaturhinweise ergänzt;
- f) redaktionelle Überarbeitung.

Einleitung

Die Europäische Liste der Standardsorten für Altpapier ist für die Anwendung in Industrie, Organisationen und anderen Gruppen erarbeitet worden, die ein Interesse am Altpapiersektor haben. Sie soll Hilfestellung beim Einkauf und Verkauf dieses Rohstoffes geben, der für die Wiederaufbereitung durch die Papier- und Pappe Industrie vorgesehen ist, ohne die Notwendigkeit einer zusätzlichen Vorsortierung vor dem Verarbeiten in der Fabrik.

Die Definition für unzulässige Materialien und für papierfremde Bestandteile bietet Hilfestellung und Unterstützung für Zollbehörden und Steuerbeamte, welche in Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Verordnungen und der Kontrolle der Abfallentsorgung verpflichtet sind, zwischen Rohstoffen und Abfall zu unterscheiden.

Darüber hinaus wird empfohlen, dieses Dokument auf allen nationalen Ebenen, in allen offiziellen Berichten und im täglichen Geschäft der Firmen zu gebrauchen. Es garantiert die Qualität der Altpapierlieferungen in die Papierfabriken durch verantwortungsvolle Materialbeschaffung des Rohstoffes für die Papierfabriken.

Die überarbeitete Fassung der EN 643 deckt sich mit den gravierenden Veränderungen in der Abfallgesetzgebung. Die Abfallrahmenrichtlinie (2008/98/EG) führt ein Verfahren ein, mit dem das Erreichen das Ende der Abfalleigenschaft (EoW) definiert wird, welches von einem Abfallstrom erfüllt werden muss, um nicht mehr als Abfall zu gelten.

Kriterien für das Ende der Abfalleigenschaft sind das Einhalten der EN 643, die Bereitstellung von Informationen über das Material, das als Abfall eingestuft war, und die Einführung eines Qualitäts-Management-Systems.

Ein weiteres wichtiges Kriterium ist die Nutzung des Produktes für das Papierrecyclen. Um dieses Kriterium mit einzubeziehen, wurde die englische Terminologie der EN 643 verändert, in dem der bisher für „Altpapier“ verwendete Begriff „recovered paper and board“ durch „paper and board for recycling“ im Titel und im Text ersetzt wurde.

In diesem Zusammenhang sollte darauf hingewiesen werden, dass die Code-Nummern nicht in allen Bereichen durchlaufend nummeriert sind, da einige Sorten in den letzten Jahren ihre Bedeutung verloren haben. Wo immer möglich, wurde die Sorteneinteilung gegenüber der vorhergehenden Ausgabe nicht verändert. Dies betrifft die Sortenbezeichnungen 1.10, 1.08, 2.09 und 3.07.

Es existiert ein Grenzwert von 1,5 % für papierfremde Bestandteile, um das Ende der Abfalleigenschaft erreichen zu können. Aus diesem Grund wurde bei dieser Überarbeitung ein großer Aufwand betrieben, damit eine Festlegung für Toleranzen für papierfremde Bestandteile und unerwünschte Materialien durchgeführt werden konnte. Die Festlegung von Toleranzen reduziert dabei die Notwendigkeit, individuelle Vereinbarungen zwischen Käufer und Lieferant zu treffen. Allerdings dürfen auch besondere Vereinbarungen zwischen einzelnen Käufern und Lieferanten getroffen werden. Größere Toleranzen führen zu nicht standardisierten Altpapier-Standardsorten.

Dieses Dokument wurde durch die folgenden Organisationen vereinbart und akzeptiert:

- CEPI Confederation of European Paper Industries;
- ERPA European Recovered Paper Association;
- FEAD European Federation of Waste Management and Environmental Service.